



**Amtliches Mitteilungsblatt
Nr. 05/2017**

Koblenz, 31.08.2017
Herausgeber: Der Präsident der Hochschule Koblenz
Redaktion: Hr. Stentzel, Justiziar

INHALT:	Seite
II. Organisation und Verfassung der Hochschule	196
Ordnung zur Änderung der Anlage I zur Grundordnung „Benennung der Fachbereiche sowie der Hochschuleinrichtungen“ der Hochschule Koblenz vom 30.08.2017	196
Übergangsregelung zur Fachbereichsorganisationsänderung der Hochschule Koblenz vom 25.08.2017	198
Ordnung zur Änderung der Ordnung des Instituts für Künstlerische Keramik und Glas der Hochschule Koblenz (IKKG) (Anlage VIII der Grundordnung) vom 30.08.2017	200
Ordnung zur Änderung der Ordnung des Forschungszentrums der Hochschule Koblenz (Anlage V der Grundordnung) vom 30.08.2017	202
III. Lehr- und Studienangelegenheiten	203
Neunte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen an der Universität Koblenz-Landau, der Hochschule Koblenz und der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar vom 18.07.2017	203
Achte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen an der Universität Koblenz-Landau und der Hochschule Koblenz und der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar vom 18.07.2017	211

II. Organisation und Verfassung der Hochschule

Ordnung zur Änderung der Anlage I zur Grundordnung „Benennung der Fachbereiche sowie der Hochschuleinrichtungen“ der Hochschule Koblenz vom 30.08.2017

Auf Grund des § 7 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 76 Abs. 2 Nr.1 und § 74 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. März 2017 (GVBl. S. 455), hat der Senat der Hochschule Koblenz mit Zustimmung des Hochschulrats der Hochschule Koblenz am 17.05.2017 folgende Ordnung zur Änderung der Anlage I der Grundordnung der Hochschule Koblenz vom 02.03.2015 (Amtliches Mitteilungsblatt der Hochschule Koblenz Nr. 01/2015 vom 31.03.2015, S. 10) beschlossen. Diese Änderungsordnung hat das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur mit Schreiben vom 29.08.2017, AZ: 15423 Tbg.Nr.: 2089/17 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel I

Die Anlage I zu § 1 Abs. 4 der Grundordnung „Benennung der Fachbereiche sowie der Hochschuleinrichtungen“ der Hochschule Koblenz vom 02.03.2015 (Amtliches Mitteilungsblatt der Hochschule Koblenz Nr. 01/2015 vom 31.03.2015, S. 10) wird wie folgt neu gefasst:

Anlage I zu § 1 Abs. 4 der Grundordnung

Benennung der Fachbereiche sowie der Hochschuleinrichtungen der Hochschule Koblenz

1. Fachbereiche

- Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe
- Fachbereich Ingenieurwesen
- Fachbereich Mathematik und Technik
- Fachbereich Sozialwissenschaften
- Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

2. Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

- Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule Koblenz (WBZ)
- Forschungszentrum
- Transdisziplinäres Graduiertenzentrum der Hochschule Koblenz

3. Dezentrale wissenschaftliche Einrichtungen

- Institut für X-Optik (IXO)
- Institut für Sportmanagement und Sportmedizinische Technik (ISS)
- Institut für Künstlerische Keramik und Glas (IKKG)
- Institut für Forschung und Weiterbildung im Fachbereich Sozialwissenschaften (IFW)
- Institut für Mittelstands- und Clustermanagement sowie Regionalökonomie
- Institut für Sozialpolitik und Arbeitsmarktforschung (ISAM)
- Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit/Rheinland-Pfalz, Fachbereich Sozialwissenschaften (IBEB)

Artikel II In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Hochschule Koblenz in Kraft.

Koblenz, den 30.08.2017

Der Vorsitzende des Senats der Hochschule Koblenz
Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran
Präsident

Übergangsregelung zur Fachbereichsorganisationsänderung der Hochschule Koblenz vom 25.08.2017

Auf Grund des § 7 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 79 Abs. 6 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. März 2017 (GVBl. S. 17), hat der Präsident der Hochschule Koblenz am 25.08.2017 per Eilverfügung folgende Übergangsregelung zur Fachbereichsorganisationsänderung der Hochschule Koblenz beschlossen. Das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur hat mit Schreiben vom 05.07.2017 (15308-Tgb.-Nr. 5635/17) das Einvernehmen zur Teilung des Fachbereiches Ingenieurwesen gemäß § 85 Abs. 3 HochSchG erteilt.

Artikel I

Am 01.09.2017 wechseln die sämtlichen Studienschwerpunkte des Standortes WesterWaldCampus (WWC) – Werkstofftechnik und Freie Kunst - vom Fachbereich Ingenieurwesen (IW) zum neuen Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe (bkw) der Hochschule Koblenz. Der neue Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe wird dann aus dem bisherigen Fachbereich Bauwesen (BW) und den beiden Studienschwerpunkten Freie Kunst und Werkstofftechnik gebildet. Am 30.11.2017 werden an der Hochschule Koblenz die neuen Fachbereichsräte gewählt. Diese nehmen mit konstituierenden Sitzungen im Januar 2018 ihre Tätigkeit auf.

In der Übergangszeit soll die Ordnung des Instituts für Künstlerische Keramik und Glas an die neue Zuordnung zum Fachbereich bkw angepasst werden und als geänderte Teilgrundordnung in Kraft treten. Bis zum Inkrafttreten der neuen Ordnung gelten die Regelungen der alten Ordnung weiter mit Ausnahme der Regelungen, die sich auf das IKKG als zentrale Einrichtung beziehen.

Die folgenden Übergangsregelungen sollen in der Übergangszeit vom 01.09.2017 bis zu den konstituierenden Sitzungen der neu gewählten Fachbereichsräte die Leitung der beiden Fachbereiche Ingenieurwesen und bauen-kunst-werkstoffe sowie die Vertretung der Mitglieder der Hochschule der bisherigen Fachbereiche IW, BW sowie der Studienschwerpunkte Freie Kunst und Werkstofftechnik in den Fachbereichsorganen wie folgt regeln:

1. Die bisherigen Mitglieder des Fachbereichsrates Ingenieurwesen (IW) vom Standort WWC scheidern aus dem Fachbereichsrat Ingenieurwesen aus. Sie werden ersetzt durch die jeweiligen Ersatzmitglieder des Fachbereichsrates IW der Studienrichtungen Elektro- und Informationstechnik sowie Maschinenbau.
2. In der Übergangszeit wird der Fachbereichsrat des neuen Fachbereiches bkw vom bisherigen Fachbereichsrat Bauwesen (BW) gebildet.
3. Angelegenheiten des WWC, die einen Beschluss des Fachbereichsrates erfordern, werden in der Übergangszeit vom Fachbereichsrat des Fachbereiches bkw entschieden. Dieser soll Beschlüsse während der Übergangszeit in derartigen Angelegenheiten nur dann treffen, wenn diese unaufschiebbar sind.
4. Die bisherigen Mitglieder des Fachbereichsrates IW vom WWC können in der Übergangszeit an allen Sitzungen des Fachbereichsrates bkw in denen es um Angelegenheiten geht, die direkt oder indirekt den WWC betreffen, beratend teilnehmen. Das gilt insbesondere für nichtöffentliche Sitzungen des Fachbereichsrates bauen-kunst-werkstoffe.
5. Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Lucke vom WWC fungiert nach seinem Ausscheiden aus dem Fachbereichsrat IW (siehe 1.) nicht mehr als Prodekan des Fachbereiches IW. Der Präsident

bestimmt für die Übergangszeit auf Vorschlag des Fachbereiches IW einen neuen Prodekan für den Fachbereich IW.

6. Der Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe wird während der Übergangszeit vom bisherigen Dekan und bisherigen Prodekan des Fachbereiches Bauwesen geleitet.

Artikel II In-Kraft-Treten

Diese Übergangsregelung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Hochschule Koblenz zum 01.09.2017 in Kraft und endet nach den konstituierenden Sitzungen der im Wintersemester 2017/18 neu gewählten Fachbereichsräte der Fachbereiche IW und bauen-kunst-werkstoffe, spätestens jedoch mit Ablauf des 31.01.2018.

Koblenz, den 25.08.2017

Der Vorsitzende des Senats der Hochschule Koblenz
Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran
Präsident

Beschlussorgan: Präsident der Hochschule Koblenz
Entwurfsverfasser/in: Kanzlerin Heidi Mikoteit-Olsen

Ordnung zur Änderung der Ordnung des Instituts für Künstlerische Keramik und Glas der Hochschule Koblenz (IKKG) (Anlage VIII der Grundordnung) vom 30.08.2017

Aufgrund des § 7 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 76 Abs. 2 Nr. 1, § 74 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 und § 91 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 02. März 2017 (GVBl. S. 17), hat der Senat mit Zustimmung des Hochschulrates der Hochschule Koblenz am 17.05.2017 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung des Instituts für Künstlerische Keramik und Glas der Hochschule Koblenz (IKKG) (Anlage VIII der Grundordnung der Hochschule Koblenz) vom 02.03.2015 (Amtliches Mitteilungsblatt der Hochschule Koblenz Nr. 01/2015 vom 31.03.2015, S. 44) beschlossen. Diese Änderungsordnung hat das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur mit Schreiben vom 29.08.2017 (Az.: 15423 Tgb.Nr. 2089/i17) genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung des Instituts für Künstlerische Keramik und Glas der Hochschule Koblenz (IKKG) (Anlage VIII der Grundordnung) vom 02.03.2015 wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende neue Fassung:

„Der Ausschuss besteht aus:

- der geschäftsführenden Leiterin oder dem geschäftsführenden Leiter des IKKG gemäß § 3 Abs. 3,
- einer Professorin oder einem Professor der Studiengänge (Bachelor bzw. Master) Freie Kunst Keramik und Glas,
- einer Professorin oder einem Professor aus dem Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe, Studienrichtung Architektur,
- einer Professorin oder einem Professor aus dem Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe, Studienrichtung Werkstofftechnik Glas und Keramik,
- einer Professorin oder einem Professor aus dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften,
- der Präsidentin oder dem Präsidenten der Hochschule Koblenz oder ein von ihr oder ihm benanntes Mitglied der Hochschulleitung als geborenes Mitglied,
- einer sonstigen Beschäftigte oder einem sonstigen Beschäftigten des IKKG
- einer Studierenden oder einem Studierenden der Studiengänge (Bachelor bzw. Master) Freie Kunst Keramik und Glas.“

Artikel 2
In-Kraft-Treten

Diese Ordnung zur Änderung der Ordnung des Instituts für Künstlerische Keramik und Glas der Hochschule Koblenz (IKKG) (Anlage VIII der Grundordnung) tritt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Hochschule Koblenz in Kraft.

Koblenz, den 30.08.2017

Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran
Präsident der Hochschule Koblenz

Ordnung zur Änderung der Ordnung des Forschungszentrums der Hochschule Koblenz (Anlage V der Grundordnung) vom 30.08.2017

Aufgrund des § 7 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 76 Abs. 2 Nr. 1, § 74 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 und § 91 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. März 2017 (GVBl. S. 17), hat der Senat mit Zustimmung des Hochschulrates der Hochschule Koblenz am 17.05.2017 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung des Forschungszentrums der Hochschule Koblenz (Anlage V der Grundordnung der Hochschule Koblenz) vom 02.03.2015 (Amtliches Mitteilungsblatt der Hochschule Koblenz Nr. 01/2015 vom 31.03.2015, S. 36) beschlossen. Diese Änderungsordnung hat das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur mit Schreiben vom 30.08.2017 (Az. 15423 Tgb.Nr. 2089/17) genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung des Forschungszentrums der Hochschule Koblenz (Anlage V der Grundordnung) vom 02.03.2015 wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 erhält folgende neue Fassung:

„Bei dieser Verteilung wird prinzipiell zwischen zwei Forschungskulturen unterschieden: den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (FB Wirtschaftswissenschaften, FB Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, FB Sozialwissenschaften) und den Natur- und Ingenieurwissenschaften (FB Ingenieurwesen, FB bauen-kunst-werkstoffe, FB Mathematik und Technik).“

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Ordnung zur Änderung der Ordnung des Forschungszentrums der Hochschule Koblenz (Anlage V der Grundordnung) tritt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Hochschule Koblenz in Kraft.

Koblenz, den 30.08.2017

Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran
Präsident der Hochschule Koblenz

Beschlussorgan: Senat der Hochschule Koblenz
Entwurfsverfasser/in: Kanzlerin Heidi Mikoteit-Olsen

III. Lehr- und Studienangelegenheiten

Neunte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen an der Universität Koblenz-Landau, der Hochschule Koblenz und der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar vom 18.07.2017

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. März 2017 (GVBl. S. 17), haben die Fachbereichsräte des Fachbereichs 1: Bildungswissenschaften, des Fachbereichs 2: Philologie / Kulturwissenschaften, des Fachbereichs 3: Mathematik / Naturwissenschaften und des Fachbereichs 4: Informatik der Universität Koblenz Landau, Campus Koblenz und die Fachbereichsräte der Fachbereiche Bauwesen und Ingenieurwesen der Hochschule Koblenz und der Fakultätsrat der Pflegewissenschaftlichen Fakultät der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar unter Mitwirkung des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau, die folgende Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen an der Universität Koblenz-Landau, der Hochschule Koblenz und der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar beschlossen. Diese Prüfungsordnung hat der Präsident der Hochschule Koblenz am 28.06. 2017, der Rektor der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar am 18.07.2017 und der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 11.07.2017 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen an der Universität Koblenz-Landau und der Hochschule Koblenz vom 8. August 2011 (Mitteilungsblatt 06/2011 der Universität Koblenz-Landau, S. 3, Amtliches Mitteilungsblatt 04/2011 der Hochschule Koblenz, S. 157), zuletzt geändert am 21. Februar 2017 (Mitteilungsblatt 03/2017 der Universität Koblenz-Landau, S. 3, Amtliches Mitteilungsblatt 03/2017 der Hochschule Koblenz, S. 110, Mitteilungsblatt 03/2017 der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar, S. 7) wird wie folgt geändert:

Der Anhang erhält die aus dem Anhang zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

(1) Die Neunte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen an der Universität Koblenz-Landau, der Hochschule Koblenz und der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Mitteilungsblättern aller beteiligten Hochschulen in Kraft.

(2) Studierende des Faches Technische Informatik, die vor Inkrafttreten dieser Änderungsordnung das Studium des Moduls 10 begonnen haben, können dieses nach den bisherigen Bestimmungen abschließen.

Mainz, den 11.07.2017

Die Dekanin des Fachbereichs 1:
Bildungswissenschaften
Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl

Der Dekan des Fachbereichs 2:
Philologie / Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Stefan Neuhaus

Der Dekan des Fachbereichs 3:
Mathematik / Naturwissenschaften
Prof. Dr. Stefan Wehner

Die Dekanin des Fachbereichs 4:
Informatik
Prof. Dr. Maria Wimmer

Koblenz, den 28.06. 2017

i.V. Der Prodekan des Fachbereichs
Bauwesen
Prof. Dipl.-Ing. Ulof Rückert

Der Dekan des Fachbereichs
Ingenieurwesen
Prof. Dr. Matthias Flach

Vallendar, den 06.07.2017

Der Dekan der
Pflegerwissenschaftlichen Fakultät
Prof. Dr. Hermann Brandenburg

Anlage

(zu Artikel 1 Nr. 1)

I. Anhang A. Berufliche Fächer wird wie folgt geändert:

1. Nummer „1. Bautechnik“ wird wie folgt geändert:

- a) Für „Modul 8 Baukonstruktion und Bauphysik 1“ wird die Studienleistung gestrichen.

Modul 8 erhält dadurch folgende Fassung:

Modul 8: Baukonstruktion + Bauphysik-1		5 Leistungspunkte			
8.1	Bauphysik + Baukonstruktion-1 (PHKO-1)	Pflicht	5		X

- b) Das bisherige „Modul 12 Betontechnologie (BTEC)“ erhält die Bezeichnung „Baustoffkunde 1 (BSTK-1)“ und wird um das Teilmodul „12.2 Bauchemie (CHEM)“ mit 1 Leistungspunkt ergänzt. Bei Teilmodul „12.1 Betontechnologie (BTEC)“ werden die Leistungspunkte von 5 auf 4 geändert.

Modul 12 erhält dadurch folgende Fassung:

Modul 12: Baustoffkunde 1 (BSTK-1)		5 Leistungspunkte			
12.1	Betontechnologie (BTEC)	Pflicht	4		X
12.2	Bauchemie (CHEM)	Pflicht	1		X

- c) Das bisherige „Modul 13 Ingenieur- und Straßenbaustoffe (BSTK-2)“ erhält die Bezeichnung „Baustoffkunde 2 (BSTK-2)“ und wird um das Teilmodul „13.2 Ingenieurbaustoffe (IBST)“ mit 2,5 Leistungspunkten ergänzt. Teilmodul „13.1 Ingenieur- und Straßenbaustoffe (BSTK-2)“ erhält die Bezeichnung „13.1 Straßenbaustoffe (SBST)“. Die Leistungspunkte werden von 5 auf 2,5 geändert.

Modul 13 erhält dadurch folgende Fassung:

Modul 13: Baustoffkunde 2 (BSTK-2)		5 Leistungspunkte			
13.1	Straßenbaustoffe (SBST)	Pflicht	2,5		X
13.2	Ingenieurbaustoffe (IBST)	Pflicht	2,5		X

2. Nummer „3. Holztechnik“ wird wie folgt geändert:

- a) Für „Modul 8 Baukonstruktion und Bauphysik 1“ wird die Studienleistung gestrichen.

Modul 8 erhält dadurch folgende Fassung:

Modul 8: Baukonstruktion + Bauphysik-1		5 Leistungspunkte			
8.1	Bauphysik + Baukonstruktion-1 (PHKO-1)	Pflicht	5		X

- b) Das bisherige „Modul 12 Betontechnologie (BTEC)“ erhält die Bezeichnung „Baustoffkunde 1 (BSTK-1)“ und wird um das Teilmodul „12.2 Bauchemie (CHEM)“ mit 1 Leistungspunkt ergänzt. Bei Teilmodul „12.1 Betontechnologie (BTEC)“ werden die Leistungspunkte von 5 auf 4 geändert.

Modul 12 erhält dadurch folgende Fassung:

Modul 12: Baustoffkunde 1 (BSTK-1)		5 Leistungspunkte			
12.1	Betontechnologie (BTEC)	Pflicht	4		X
12.2	Bauchemie (CHEM)	Pflicht	1		X

- c) Das bisherige „Modul 13 Ingenieur- und Straßenbaustoffe (BSTK-2)“ erhält die Bezeichnung „Baustoffkunde 2 (BSTK-2)“ und wird um das Teilmodul „13.2 Ingenieurbaustoffe (IBST)“ mit 2,5 Leistungspunkten ergänzt. Teilmodul „13.1 Ingenieur- und Straßenbaustoffe (BSTK-2)“ erhält die Bezeichnung „13.1 Straßenbaustoffe (SBST)“. Die Leistungspunkte werden von 5 auf 2,5 geändert.

Modul 13 erhält dadurch folgende Fassung:

Modul 13: Baustoffkunde 2 (BSTK-2)		5 Leistungspunkte			
13.1	Straßenbaustoffe (SBST)	Pflicht	2,5		X
13.2	Ingenieurbaustoffe (IBST)	Pflicht	2,5		X

3. Nummer „6. Technische Informatik“ erhält folgende Fassung:

„6. Technische Informatik

Das Fach Technische Informatik kann nicht in Kombination mit dem Fach Informatik studiert werden.

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

60 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtbereiche

60 SWS
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Stu- dien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Mathematische Grundlagen der Informatik		15 Leistungspunkte				
1.1	Mathematik für Physiker 1 (03PH1001) (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Mathematik für Physiker 1 (03PH1001) (Ü)	Pflicht	3	2		
1.3	Mathematik für Physiker 2 (03PHJ1002) (V)	Pflicht	2	2		

1.4	Mathematik für Physiker 2 (03PH1002) (Ü)	Pflicht	3	2		
1.5	Diskrete algebraische Strukturen (03MA1007) (V)	Pflicht	3	2		
1.6	Diskrete algebraische Strukturen (03MA1007) (V)	Pflicht	2	1		
1.7	Analysis (03MA1003) (V)	Pflicht	7	5		
1.8	Analysis (03MA1003) (Ü)	Pflicht	3	2		
<p>Studierende mit dem 2. Fach Physik belegen statt der Veranstaltungen 1.1, 1.2, 1.3 und 1.4 die Veranstaltungen 1.7 und 1.8</p> <p>3 Modulteilprüfungen in 1.1 und 1.2, in 1.3 und 1.4 und in 1.5 und 1.6</p> <p>oder für Studierende mit dem 2. Fach Physik</p> <p>2 Modulteilprüfungen in 1.5 und 1.6 und in 1.7 und 1.8</p>						
Modul 2: Technische Grundlagen der Informatik		6 Leistungspunkte				
2.1	Grundlagen der Rechnerarchitektur (04IN1003) (V)	Pflicht	4	3		
2.2	Grundlagen der Rechnerarchitektur (04IN1003) (Ü)	Pflicht	2	1		
2 Modulteilprüfungen in 2.1 und 2.2						
Modul 3: Logik (04IN1022)		6 Leistungspunkte				
3.1	Logik für Informatiker (V)	Pflicht	4	3		
3.2	Logik für Informatiker (Ü)	Pflicht	2	1		
Modul 4: Grundlagen der Softwareentwicklung I (04IN1010-1)		8 Leistungspunkte				
4.1	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (V)	Pflicht	5	4		
4.2	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (Ü)	Pflicht	3	2		
Modul 5: Grundlagen der Softwareentwicklung II (04IN1014)		8 Leistungspunkte				
5.1	Algorithmen und Datenstrukturen (V)	Pflicht	5	4		
5.2	Algorithmen und Datenstrukturen (Ü)	Pflicht	3	2		
Modul 6: Informatiksysteme		12 Leistungspunkte				
6.1	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020) (V)	Pflicht	3	2		
6.2	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020) (Ü)	Pflicht	3	2		
6.3	Grundlagen der Softwaretechnik (04IN1012) (V)	Pflicht	3	2		

6.4	Grundlagen der Softwaretechnik (04IN1012) (Ü)	Pflicht	3	2		
2 Modulteilprüfungen in 6.1 und 6.2 und in 6.3 und 6.4						
Modul 7: Sichere und vernetzte Systeme				12 Leistungspunkte		
7.1	Grundlagen der Rechnernetze (04IN1002) (V)	Pflicht	3	2		
7.2	Grundlagen der Rechnernetze (04IN1002) (Ü)	Pflicht	3	2		
7.3	Grundlagen der IT-Sicherheit (04WI1013) (V)	Pflicht	3	2		
7.4	Grundlagen der IT-Sicherheit (04WI1013) (Ü)	Pflicht	3	2		
2 Modulteilprüfungen in 7.1 und 7.2 und in 7.3 und 7.4						
Modul 8: Programmierentwicklungsprojekt (04IN1010)				3 Leistungspunkte		
8	Programmierpraktikum (P)	Pflicht	3	2		
Modul 9: Informatik und Gesellschaft (04WI2022)				4 Leistungspunkte		
9.1	Informationsgesellschaft (V)	Pflicht	3	2		
9.2	Informationsgesellschaft (Ü)	Pflicht	1	1		
Modul 10: Methodische und didaktische Grundlagen des Informatikunterrichts (04WI1014)				16 Leistungspunkte		
10.1	Grundlagen der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts a (VmÜ)	Pflicht	10	4		
10.2	Grundlagen der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts b (VmÜ)	Pflicht		4		
10.3	Grundlagen der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (P)	Pflicht	6	4	X	
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung		Dauer: 30 Minuten“		

II. Anhang B. Allgemeinbildende Fächer wird wie folgt geändert:

Nummer „9.Informatik“ erhält folgende Fassung:

„9. Informatik

Das Fach Informatik kann nicht in Kombination mit dem Fach Technische Informatik studiert werden.

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

30 SWS
30 SWS
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Stu- dien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 2: Technische Grundlagen der Informatik (04IN1003)			6 Leistungspunkte		
2.1	Grundlagen der Rechnerarchitektur (V)	Pflicht	3	3		
2.2	Grundlagen der Rechnerarchitektur (Ü)	Pflicht	3	1		
	Modul 3: Grundlagen der Softwareentwicklung I (04IN1010-1)			8 Leistungspunkte		
3.1	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (V)	Pflicht	5	4		
3.2	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 4: Grundlagen der Softwareentwicklung II (04IN1014)			8 Leistungspunkte		
4.1	Algorithmen und Datenstrukturen (V)	Pflicht	5	4		
4.2	Algorithmen und Datenstrukturen (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 5: Grundlagen der Softwaretechnik III (04IN1012)			6 Leistungspunkte		
5.1	Grundlagen der Softwaretechnik (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Grundlagen der Softwaretechnik (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 7: Programmierpraktikum (04IN1010-2)			3 Leistungspunkte		
7.1	Programmierpraktikum (P)	Pflicht	3	2		
	Modul 9 a: Didaktische und methodische Grundlagen des Informatik- unterrichts (04WI1014)			9 Leistungspunkte		
9a.1	Grundlagen der Didaktik und Methodik der Informatik a (VmÜ)	Pflicht	9	4		
9a.2	Grundlagen der Didaktik und Methodik der Informatik b (VmÜ)	Pflicht		4		

Modulprüfung:**Mündliche Prüfung****Dauer: 30 Minuten**

Beschlussorgan: Fachbereichsräte der Fachbereiche 1 bis 4 der Universität Koblenz-Landau, Fachbereichsräte der Fachbereiche Ingenieurwesen und Bauwesen der Hochschule Koblenz, Fakultätsrat der Pflegewissenschaftlichen Fakultät der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar

Entwurfsverfasser/in: Prof. Dr. Matthias Schoenbeck

Achte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen an der Universität Koblenz-Landau und der Hochschule Koblenz und der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar vom 18.07.2017

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. März 2017 (GVBl. S. 17), haben die Fachbereichsräte des Fachbereichs 1: Bildungswissenschaften, des Fachbereichs 2: Philologie / Kulturwissenschaften, des Fachbereichs 3: Mathematik / Naturwissenschaften und des Fachbereichs 4: Informatik der Universität Koblenz Landau, Campus Koblenz und die Fachbereichsräte der Fachbereiche Bauwesen und Ingenieurwesen der Hochschule Koblenz und der Fakultätsrat der Pflégewissenschaftlichen Fakultät der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar unter Mitwirkung des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau, die folgende Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen an der Universität Koblenz-Landau, der Hochschule Koblenz und der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar beschlossen. Diese Prüfungsordnung hat der Präsident der Hochschule Koblenz am 28.06.2017, der Rektor der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar am 18.07.2017 und der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 11.07.2017 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an berufsbildende Schulen an der Universität Koblenz-Landau und der Hochschule Koblenz vom 8. August 2011 (Mitteilungsblatt 06/2011 der Universität Koblenz-Landau, S. 3, Amtliches Mitteilungsblatt 04/2011 der Hochschule Koblenz, S. 157), zuletzt geändert am 25.04.2017 (Mitteilungsblatt 03/2017 der Universität Koblenz-Landau, S. 8, Amtliches Mitteilungsblatt 03/2017 der Hochschule Koblenz, S. 115, Mitteilungsblatt 03/2017 der Philosophisch-Theologischen Hochschule Koblenz, S. 7) wird wie folgt geändert:

Der Anhang erhält die aus der Anlage die Ordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

(1) Die Achte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen an der Universität Koblenz-Landau, der Hochschule Koblenz und der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Mitteilungsblättern aller drei beteiligten Hochschulen in Kraft.

(2) Studierende der Fächer Technische Informatik bzw. Informatik, die vor Inkrafttreten dieser Änderungsordnung das Studium der Module 11 bzw. 12 begonnen haben, können diese nach den bisherigen Bestimmungen abschließen.

Mainz, den 11.07.2017

Die Dekanin des Fachbereichs 1:
Bildungswissenschaften
Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl

Der Dekan des Fachbereichs 2:
Philologie / Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Stefan Neuhaus

Der Dekan des Fachbereichs 3:
Mathematik / Naturwissenschaften
Prof. Dr. Stefan Wehner

Die Dekanin des Fachbereichs 4:
Informatik
Prof. Dr. Maria Wimmer

Koblenz, den 28.06.2017

i.V. Der Prodekan des Fachbereichs
Bauwesen
Prof. Dipl.-Ing. Ulof Rückert

Der Dekan des Fachbereichs
Ingenieurwesen
Prof. Dr. Matthias Flach

Vallendar, den 06.07.2017

Der Dekan der
Pflegerwissenschaftlichen Fakultät
Prof. Dr. Hermann Brandenburg

Anlage

(zu Artikel 1 Nr. 1)

I. Anhang A. Berufliche Fächer wird wie folgt geändert:

1. Die Nummer „1. Bautechnik“ wird wie folgt geändert:

- a) Das bisherige „Modul 18 Geotechnik 1 (GEOT-1)“ und „Modul 19 Geotechnik 2 (GEOT-2)“ wurden zu „Modul 18 Geotechnische Grundlagen (GEOG)“ zusammengefasst.
- b) Das Modul „Straßenbautechnik“ erhält die Modulnummer 19.
- c) Das Modul „Stahlbetonbau“ erhält die Modulnummer 20.
- d) Das Modul „Nachhaltiges Bauen“ erhält die Modulnummer 21.
- e) Das Modul „Numerische Methoden“ erhält die Modulnummer 22.
- f) Das Modul „Fachdidaktik Bautechnik“ erhält die Modulnummer 23.
- g) Das Modul „Wahlpflichtbereich 3“ erhält die Modulnummer 24.
- h) Der Wahlpflichtbereich wird so um das „Modul 25 Wahlpflichtbereich 4“ erweitert. Dem Modul sind 5 Leistungspunkte zugeordnet. Es schließt mit einer Prüfungsleistung ab.
- i) Die Module 18 bis 25 erhalten dadurch folgende Fassung:

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leis- tungs- punkte	Studien- leistung	Modul- prüfung
	Modul 18: Geotechnische Grundlagen			5 Leistungspunkte	
18.1	Geotechnische Grundlagen (GEOG)	Pflicht	5	X	X
	Modul 19: Straßenbautechnik			5 Leistungspunkte	
19.1	Straßenbautechnik (STRT-1)	Pflicht	5		X
	Modul 20: Stahlbetonbau			5 Leistungspunkte	
20.1	Stahlbetonbau 1 (STBB-1)		5	X	X
	Modul 21: Nachhaltiges Bauen			5 Leistungspunkte	
21.1	Nachhaltiges Bauen (NABA)	Pflicht	5		X
	Modul 22: Numerische Methoden			5 Leistungspunkte	
22.1	Numerische Methoden (MATH-5)	Pflicht	5		X
	Modul 23: Fachdidaktik Bautechnik			9 Leistungspunkte	
23.1	Fachdidaktik Bautechnik (FADI-1)	Pflicht	5	X	X
23.2	Fachdidaktik Bautechnik 2 (FADI 2)	Pflicht	4	X	X

	Modul 24: Wahlpflichtbereich 3			5 Leistungspunkte	
24.1	Modul aus dem Bereich Bauwesen	Wahlpflicht	5		X
	Modul 25: Wahlpflichtbereich 4			5 Leistungspunkte	
25.1	Modul aus dem Bereich Bauwesen	Wahlpflicht	5		X

2. Die Nummer „2. Elektrotechnik“ wird wie folgt geändert:
- a) Das bisherige „Modul 17 Elektrotechnik 2“ wird umbenannt in „Elektronik 2“.
 - b) Das Modul 17 erhält dadurch folgende Fassung:

	Modul 17: Elektronik 2			5 Leistungspunkte	
17.1	Elektronik 2 (ELE2, E019)	Pflicht	5	X	X

2. Die Nummer „5. Technische Informatik“ erhält folgende Fassung:

„5. Technische Informatik

Das Fach Technische Informatik kann nicht in Kombination mit dem Fach Informatik studiert werden.

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	28 - 30 SWS
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	12 - 16 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	12 - 18 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leistungspunkte	SWS	Studienleistung	Prüfungsrelevante Studienleistung
	Modul 11: Vertiefendes Wahlpflichtmodul			16 Leistungspunkte		
	Aus einem der in der Beschreibung von Modul 12 aufgeführten Bereiche A bis E sind Vorlesungen, Übungen und Praktika (je nach Angebot des Fachbereichs) im Umfang von zusammen 12 Leistungspunkten sowie ein inhaltlich zugehöriges Seminar (4 Leistungspunkte) auszuwählen. Fachlich zusammengehörende Vorlesungen und Übungen können nur in Verbindung miteinander belegt werden. Diese werden mit einer Teilmodulprüfung geprüft. In Absprache mit dem/der Fachvertreter/Fachvertreterin Informatik im Prüfungsausschuss oder ein von ihm/ihr benannten Vertreter/Vertreterin können auch andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Lehrangebot des Fachbereich Informatik eingebracht werden.					
	3- 4 Modulteilprüfungen					
	Modul 12: Wahlpflichtmodul			10 Leistungspunkte		

	<p>Aus einem der nachstehend aufgeführten Bereiche A bis H sind Vorlesungen, Übungen und Praktika (je nach Angebot des Fachbereichs) im Umfang von zusammen 6 Leistungspunkten sowie ein inhaltlich zugehöriges Seminar (4 Leistungspunkte) auszuwählen. Fachlich zusammengehörende Vorlesungen und Übungen können nur in Verbindung miteinander belegt werden. Diese werden mit einer Teilmodulprüfung geprüft. Es muss ein anderer Bereich als der aus Modul 11 gewählt werden.</p> <p>In Absprache mit dem/der Fachvertreter/Fachvertreterin Informatik im Prüfungsausschuss oder ein von ihm/ihr benannten Vertreter/Vertreterin können auch andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Lehrangebot des Fachbereich Informatik eingebracht werden.</p>					
A	Softwaretechnik und Software-Engineering					
12.01.01	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
12.01.02	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1		
12.01.03	Web Engineering (04IN2012-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
12.01.04	Web Engineering (04IN2012-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1		
12.01.05	Software-Reengineering (04IN2013-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
12.01.06	Software-Reengineering (04IN2013-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1		
12.01.07	Software-Architektur (04IN2014-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
12.01.08	Software-Architektur (04IN2014-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1		
12.01.09	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
12.01.10	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1		
12.01.11	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		X
B	Betriebssysteme und Systemsoftware					
12.02.01	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
12.02.02	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1		
12.02.03	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
12.02.04	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-b) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		
12.02.05	Echtzeitsysteme (04IN2007-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
12.02.06	Echtzeitsysteme (04IN2007-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1		
12.02.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		X
C	Rechnernetze und Verteilte Systeme					

12.03.01	Drahtlose Kommunikation (04IN2035-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
12.03.02	Drahtlose Kommunikation (04IN2035-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1		
12.03.03	Lokale Netzstrukturen (04IN2044-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
12.03.04	Lokale Netzstrukturen (04IN2044-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1		
12.03.05	Telekommunikationssysteme (04WI2005-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
12.03.06	Telekommunikationssysteme (04WI2005-b) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		
12.03.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		X
D	Informations- und Datenbanksysteme					
12.04.01	Advanced Data Modelling (04IN2022-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
12.04.02	Advanced Data Modelling (04IN2022-b) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
12.04.03	Semantic Web (04IN2023-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
12.04.04	Semantic Web (04IN2023-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
12.04.05	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
12.04.06	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-b) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		
12.04.07	Business Software (04WI2019-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
12.04.08	Business Software (04WI2019-b) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		
12.04.09	Business Collaboration (04WI2020-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
12.04.10	Business Collaboration (04WI2020-b) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		
12.04.11	Mobile Application Systems (04WI2004-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
12.04.12	Mobile Application Systems (04WI2004-b) (S)	Wahlpflicht	3	2		
12.04.13	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		X
E	Sicherheit (Safety and Security)					
12.05.01	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
12.05.02	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-b) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
12.05.03	IT-Risk-Management (04WI2024-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		

12.05.04	IT-Risk-Management (04WI2024-a) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
12.05.05	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
12.05.06	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-a) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
12.05.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		X
F	Simulation					
12.06.01	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
12.06.02	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-b) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		
12.06.03	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		X
G	Multimedia und Mensch-Maschine-Schnittstellen					
12.07.01	Elektronische Bildbearbeitung (02KW2002, P)	Wahlpflicht	6	4		
12.07.02	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		X
H	Eingebettete Systeme					
12.08.01	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
12.08.02	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-b) (Ü)	Wahlpflicht	2	1		
12.08.03	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		X
2 – 3 Modulteilprüfungen						
Modul 13: Projektpraktikum (04FB1001)		10 Leistungspunkte				
13.1	Projektpraktikum	Pflicht	10	6		
Modul 14: Didaktik des Informatikunterrichts (04WI2026)		5 Leistungspunkte				
14.1	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-a und 04WI2026-b) (VmÜ)	Pflicht	5	4		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung gem. § 11 Abs. 4		Dauer: 30 Minuten				
Modul 15: Methodische und didaktische Grundlagen von Laborversuchen (04WI2029)		3 Leistungspunkte				
15.1	Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Laborbezogener Teil (04WI2029-a) (P)	Pflicht	3	2"		

II. Anhang B. Allgemeinbildende Fächer wird wie folgt geändert:

- Die Nummer „9. Informatik“ erhält folgende Fassung:

„9. Informatik

Das Fach Technische Informatik kann nicht in Kombination mit dem Fach Informatik studiert werden.

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

27 - 29 SWS

21 - 23 SWS

4 - 8 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 6: Sichere und vernetzte Systeme					
	Modul 6a: Sichere und vernetzte Systeme (04WI1002)				6 Leistungspunkte	
6a.1	Grundlagen der Rechnernetze (V)	Pflicht	3	2		
6a.2	Grundlagen der Rechnernetze (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 6b: Sichere und vernetzte Systeme (04WI1013)				6 Leistungspunkte	
6b.1	Grundlagen der IT-Sicherheit (V)	Pflicht	3	2		
6b.2	Grundlagen der IT-Sicherheit (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 8: Informatik und Gesellschaft (04WI2022)				4 Leistungspunkte	
8.1	Informationsgesellschaft (V)	Pflicht	3	2		
8.2	Informationsgesellschaft (Ü)	Pflicht	1	1		
	Modul 11: Wahlpflichtmodul				10 Leistungspunkte	
	<p>Aus einem der nachstehend aufgeführten Bereiche A bis L sind Vorlesungen, Übungen und Praktika (je nach Angebot des Fachbereichs) im Umfang von zusammen 6 Leistungspunkten sowie ein inhaltlich zugehöriges Seminar (4 Leistungspunkte) auszuwählen. Fachlich zusammengehörende Vorlesungen und Übungen können nur in Verbindung miteinander belegt werden. Diese werden mit einer Teilmodulprüfung geprüft.</p> <p>In Absprache mit dem/der Fachvertreter/Fachvertreterin Informatik im Prüfungsausschuss oder ein von ihm/ihr benannten Vertreter/Vertreterin können auch andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Lehrangebot des Fachbereich Informatik eingebracht werden.</p>					
A	Softwaretechnik und Software-Engineering					
11.01.01	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.01.02	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.01.03	Web Engineering (04IN2012-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.01.04	Web Engineering (04IN2012-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.01.05	Software-Reengineering (04IN2013-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		

11.01.06	Software-Reengineering (04IN2013-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.01.07	Software-Architektur (04IN2014-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.08	Software-Architektur (04IN2014-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.01.09	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.10	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.01.11	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		X
B	Betriebssysteme und Systemsoftware					
11.02.01	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.02.02	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.02.03	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.02.04	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.02.05	Echtzeitsysteme (04IN2007-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.02.06	Echtzeitsysteme (04IN2007-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.02.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		X
C	Rechnernetze und Verteilte Systeme					
11.03.01	Drahtlose Kommunikation (04IN2035-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
11.03.02	Drahtlose Kommunikation (04IN2035-a) (Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.03.03	Lokale Netzstrukturen (04IN2044-a) (V)	Wahlpflicht	4	3		
11.03.04	Lokale Netzstrukturen (04IN2044-a) (Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.03.05	Telekommunikationssysteme (04WI2005-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.06	Telekommunikationssysteme (04WI2005-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		X
D	Informations- und Datenbanksysteme					
11.04.01	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.02	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		

11.04.03	Advanced Data Modelling (04IN2022-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.04	Advanced Data Modelling (04IN2022-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
11.04.05	Semantic Web (04IN2023-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.06	Semantic Web (04IN2023-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.07	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.08	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.09	Business Software (04WI2019-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.10	Business Software (04WI2019-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.11	Business Collaboration (04WI2020-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.12	Business Collaboration (04WI2020-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.13	Mobile Application Systems (04WI2004-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.14	Mobile Application Systems (04WI2004-b, S)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.15	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		X
E	Künstliche Intelligenz					
11.05.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.05.02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.05.03	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.04	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.05	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.06	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		X
F	Computergrafik und Rechnersehen					
11.06.01	Computergrafik 1 (04CV1006-a, V)	Wahlpflicht	5	4		
11.06.02	Computergrafik 1 (04CV1006-b, Ü)	Wahlpflicht	3	1		
11.06.03	Computergrafik 2 (04CV1007-a, V)	Wahlpflicht	3	2		

11.06.04	Computergrafik 2 (04CV1007-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.06.05	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-a, V)	Wahlpflicht	5	4		
11.06.06	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.06.07	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.08	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.06.09	Medizinische Bildverarbeitung (04CV2002-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.10	Medizinische Bildverarbeitung (04CV2002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.06.11	Photorealistische Computergraphik (04CV216-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.06.12	Photorealistische Computergraphik (04CV216-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.06.13	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		X
G	Sicherheit (Safety und Security)					
11.07.01	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.02	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		X
11.07.03	IT-Risk-Management (04WI2024-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.04	IT-Risk-Management (04WI2024-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
11.07.05	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.06	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
11.07.07	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		X
H	Verifikation und automatisches Beweisen					
11.08.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.08.02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.08.03	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.04	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		

11.08.05	Nicht-klassische Logiken 04IN2001-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.08.06	Nicht-klassische Logiken (04IN2001-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.08.07	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.08.08	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.08.09	Entscheidungsverfahren für die Verifikation (04IN2033-a) (V)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.10	Entscheidungsverfahren für die Verifikation (04IN2033-a) (Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.11	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		X
F	Simulation					
11.09.01	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.09.01	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		
11.09.01	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		X
J	Multimedia und Mensch-Maschine-Schnittstellen					
11.10.01	Elektronische Bildbearbeitung (02KW2002, P)	Wahlpflicht	6	4		
11.10.02	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		X
K	Übersetzerbau					
11.11.01	Software Language Engineering (04IN2037-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.11.02	Software Language Engineering (04IN2037-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.11.03	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		
L	Eingebettete Systeme					
11.12.01	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.12.02	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.12.03	Seminare Informatik (04IN2010) (S)	Pflicht	4	2		X
2-3 Modulteilprüfungen						
Modul 13: Didaktik des Informatikunterrichts (04WI2026)			14 Leistungspunkte			
13.1	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-a und 04WI2026-b, VmÜ)	Pflicht	5	4		
13.2	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-c, S)	Pflicht	2	2		

13.3	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-d, P)	Pflicht	7	4	X	
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung		Dauer: 30 Minuten“		
		gem. § 11 Abs. 4				

2. In Nummer „10. Katholische Religionslehre“ wird vor der Tabelle folgender neuer Absatz eingefügt:

„Für die Sprachanforderungen werden die geltenden „Kirchlichen Anforderungen an die Studiengänge für das Lehramt in Katholischer Religion sowie an die Magister- und BA/MA-Studiengänge mit Katholischer Religion als Haupt- und Nebenfach“ der Deutschen Bischofskonferenz vom 25. September 2003 zugrunde gelegt, nach denen für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen vertiefte Kenntnisse in Latein und Grundkenntnisse in Griechisch erforderlich sowie Kenntnisse in Hebräisch erwünscht sind. Die nachzuweisenden Sprachkenntnisse sind Studienvoraussetzungen. Die Einschreibung in den Masterstudiengang kann nur nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises erfolgen. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich vor dem Masterstudium ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die erforderlichen Sprachkenntnisse anzueignen. Die vertieften Kenntnisse in Latein sind durch das Latinum nachzuweisen. Ferner sind Grundkenntnisse in Griechisch nachzuweisen, die den Anforderungen des Beschlusses des Rates des Fachbereichs 2: Philologie / Kulturwissenschaften über den Erwerb von Griechischkenntnissen vom 01. Februar 2012 entsprechen.“

Beschlussorgan: Fachbereichsräte der Fachbereiche 1 bis 4 der Universität Koblenz-Landau, Fachbereichsräte der Fachbereiche Ingenieurwesen und Bauwesen der Hochschule Koblenz, Fakultätsrat der Pflegewissenschaftlichen Fakultät der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar

Entwurfsverfasser/in: Prof. Dr. Matthias Schoenbeck